

Vorschlag zur Förderung der Umstellung auf 100% Wasserstoff in 2040/2043:

1. **Förderung von frühzeitigem Wasserstoffbetrieb von Kraftwerken ab 2040:**
Ausgleich des Kostennachteils H₂ ggü NG mittels einer CfD Förderung (mit eingepreisten Kosten für die Umrüstung auf Wasserstoffbetrieb)
→ *Kabinettsbeschluss BReg 13.11.2025: Für die Umstellung auf Wasserstoff soll für einen begrenzten Zeitraum eine Betriebskostenförderung bereitgestellt werden.“*)
2. **Nutzung der zu konzipierenden 2GW Dekarbonisierungs-Auktion zur Förderung der frühzeitigen Umstellung auf Wasserstoff** (frühestmögliche Erprobung in Kraftwerken entsprechend der Verfügbarkeit von Wasserstoff – Betrieb mit Wasserstoff ab 2040)

ERGÄNZEND NOTWENDIG: Übergang in H₂-Betrieb der Kraftwerke frühzeitig zu erproben und die technischen, operativen und betrieblichen **Risiken der Transformation signifikant zu reduzieren.** Dafür bedarf es ergänzend zur Wasserstoff-Umstellungsauktion 2040/2043 **einer substanziellen Innovations- und Pilotierungsförderung für Erstanwendungen von 100% Wasserstoffkraftwerken in mehreren Größen-/Turbinenklassen** (FTA - “first time applications):

3. **Förderung der Ersterprobung von Pilot-Wasserstoffkraftwerken (~Mitte 2030er)**
 - Betriebskostenzuschuss mit Volllaststundenbegrenzung für die H₂ Tests für Prototypen (CfD für bis zu ~1000 Stunden)
 - Umfang rund 2GW verteilt über verschiedene Kraftwerks-/Turbinengrößenklassen
 - Berücksichtigung des Zeitbedarfs für die Umstellung eines Großkraftwerks (Umrüstung & Probetests ~ mehrere 100 Tage - bis zu 12 Monaten) in den Ausschreibungen mit adäquater Befreiung aus der Kapazitätsverpflichtung
 - Zulassung eines bivalenten Betriebs (Erdgas oder Wasserstoff. nach Erprobung und vor der verpflichtenden Umstellung auf Wasserstoff in 2040.
 - Der genaue Zeitpunkt der Umrüstung und Pilotierung abhängig von Wasserstoffverfügbarkeit und technologischen Reife (~2032-2035). Zeitraumvorgabe inkl. Kulanzfristen für Wasserstoff-Ersteinsatz anstatt harter Testzeitpunkte.
 - Zugang zu dieser Ersterprobungsförderung sowohl für die 9GW H₂-ready Kraftwerke (StromVKG Auktionen für Langzeitkapazitäten) als auch Bestandskraftwerke.
 - Bereitschaft zur Teilnahme an diesem Pilotierungs-Förderprogramm führt zu Bevorzugung in Auktion „Wasserstoffumrüstung 2040/2043 (analog „Südbonus“)